17.04.2008 – 10:00 Uhr

Palästina/Israel 1948-2008: Die Logik der Vertreibung durchbrechen Tagung des Forums für Menschenrechte in Israel/Palästina Medieneinladung

Luzern (ots) -

Freitag, 25. April 2008, 9 - 18 Uhr, Kornhausforum
Bern, (Stadtsaal, 1. OG)

Mitte Mai 2008 werden die Feierlichkeiten des 60-jährigen Bestehens des Staates Israel begangen, gleichzeitig gedenken Palästinenserinnen und Palästinenser der ebenfalls 60 Jahre alten Tragödie der palästinensischen Vertreibung, der Nakba. Aus diesem Grund führt das Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina, eine Arbeitsgruppe von verschiedenen Schweizer Entwicklungs- und Menschenrechtsorganisationen, die Tagung «Palästina/Israel 1948 - 2008: Die Logik der Vertreibung durchbrechen» durch, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

An der Tagung in Bern nehmen namhafte Referentinnen und Referenten aus Palästina, Israel und weiteren Ländern teil, die in konzentrierter Form über die Grundlagen des Konflikts und über auf dem internationalen Recht basierende Lösungsansätze informieren und diskutieren. Die ReferentInnen - detaillierte Angaben finden Sie in der Beilage - sind:

- Suhad Bishara, Rechtsanwältin bei Adalah. dem Zentrum für arabische Minderheitenrechte in Israel. Sie ist spezialisiert auf Land- und Planungsrecht.
- Fadia Daibes, Expertin für Wasserrecht und Wasserpolitik mit Schwerpunkt auf internationalen Wasserkonflikten und der Wasserproblematik im Nahen Osten.
- Lena Jayyusi, Medien- und Kulturwissenschaftlerin. Sie ist Dozentin für kulturelle Studien, Medien und Geschichte an der Zayed-Universität Dubai.
- Eitan Reich, Didaktiker und Kursleiter für Menschenrechte, Frieden und Demokratie. Er ist Mitbegründer der israelischen Organisation Zochrot (Erinnern).
- Hanna Swaid, Stadt- und Raumplaner. Er ist Abgeordneter des Demokratischen Bündnisses für Frieden und Gleichheit im israelischen Parlament.
- Mahmoud Zeidan, Mitbegründer des Nakba-Archivs zur Dokumentation der Erfahrungen der ersten Generation an Palästina-Flüchtlingen im Libanon.

Die Referentinnen und Referenten nehmen zum Teil bereits vor der Tagung an Veranstaltungen in verschiedenen Schweizer Städten teil (u.a. Zürich, Basel, Luzern, Neuenburg, Genf) und stehen ab dem 23. April und während der Tagung in Bern für Fragen und Interviews zur Verfügung. Damit bietet sich eine ausgezeichnete Gelegenheit für Medienschaffende, im Vorfeld der Jahrestage Gespräche mit profunden Kennern und Kennerinnen der Thematik zu führen.

Kontakt:

Bitte wenden Sie sich für Interviewtermine und mit weiteren Fragen an Birgit Althaler vom Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina (Tel. 061/321 17 01 oder althaler@fazitbasel.ch). Tagungsprogramm sowie Hintergrundinformationen unter www.cfd-ch.org

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100559329 abgerufen werden.